

+++ Fußball-Bezirksliga +++ Fußball-Bezirksliga +++ Fußball

FC Wolfsburg siegt 2:1 gegen Hehlingen

Fußball-Bezirksliga: FC weiterhin Zweiter

(tg) Viele Chancen, wenig Tore: Beim 2:1-(1:0)-Sieg des FC Wolfsburg gegen den TSV Hehlingen in der Fußball-Bezirksliga wurde der Großteil der sich bietenden Chancen nicht verwertet.

Am Anfang spielten die Gäste aus Hehlingen noch sehr defensiv und ließen kaum Chancen zu. Erst nach dem 1:0-Führungstreffer für den Tabellenzweiten in der 33. Minute durch Hasan Dösemeci agierte der TSV offensiver. Dadurch ergaben sich allerdings viele Chancen für den FC...

Nach dem Seitenwechsel erzielte Dennis Kamieth dann das verdiente 2:0 (52.). Der TSV kam in der 78. Minute durch einen verwandelten Handelfmeter von Eldir Zveratic noch auf 2:1 heran und hatte in der Folgezeit einige Chancen zum Ausgleich. Doch am Ende blieb

es beim knappen Sieg für den FC. „Wir hätten unsere Chancen am Anfang einfach eiskalt nutzen müssen. So hätten wir fast noch Unentschieden gespielt“, erklärte Meyer. TSV-Interimstrainer Sven Schubert: „Das Ergebnis ist ärgerlich, geht aber in Ordnung.“

FC: M. Kamieth – König, Sander, Möllenbeck, Özdemir – Belfort, Weißberger, Dösemeci, Meyer

J. Kamieth – Ramolla, D. Kamieth (80. Rutke).

TSV: Holst – Dauster, Tiewhaus (77. T. Jauster), Scheffel – Ackermann, Oliver (66. Mörsh), Schröder, Zveratic, Herrmann – Schäfer, Schubert (87. Lotz).

Tore: 1:0 (33.) Dösemeci, 2:0 (52.) D. Kamieth, 2:1 (78.) Zveratic (Handelfmeter).

Gelb-Rot: Sander (FC/78.).



Meyer



Jubel pur: Hasan Dösemeci (M.) erzielte beim 2:1-Sieg des FC Wolfsburg gegen Hehlingen das 1:0. Photowerk (mar)

10. Spieltag

Interview

Georgios Palanis
Trainer der SV Gifhorn



War es der perfekte Einstand als Trainer der SV Gifhorn?

Ja, ich glaube, das kann man so sagen. Wir haben wirklich eine super Leistung gezeigt und verdient den ersten Heimsieg der Saison eingefahren.

War Ron Glindemann heute der Vater des Erfolges?

Er hat mit seinen beiden Treffern natürlich einen großen Anteil am Sieg, aber die komplette Mannschaft hat eine sehr gute Leistung gezeigt. Davon hat auch Ron profitiert.

Wie soll es jetzt weitergehen?

Wir wollen jetzt möglichst schnell viele Punkte holen und in das gesicherte Mittelfeld vorstoßen. Der Sieg gegen Frelstedt war der erste Schritt zu einer guten Bezirksliga-Saison.

Elf des Tages

Tor: Schwarz (VfR Eintracht Nord)
Abwehr: Burow (Diederse), Eichler (Reislingen/N.), Möllenbeck (FC Wolfsburg), Ehmling (Isenbüttel)
Mittelfeld und Angriff: Ahrens (Isenbüttel), Niebuhr (Müden-D.), Zveratic (FC Wolfsburg), Geisler (MTV Gifhorn II), Abdaoui (Diederse), Glindemann (SV Gifhorn)

Interview



Marcos Barros
Trainer des SSV Diederse

1:1 in Reislingen gespielt – wie lautet Ihr Fazit?

Wir können damit nicht zufrieden sein. Das war ein Unentschieden mit dem Geschmack einer Niederlage.

Woran lag's denn, dass es nicht zum Sieg gereicht hat?

Wir dominieren die Begegnung und haben viele Möglichkeiten, erzielen allerdings nur ein Tor. Wir sind einfach nicht konsequent genug. Ich denke, dass wir auf jeden Fall in der Liga angekommen sind – aber wir müssen noch mehr geben. Denn gerade gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte läuft's nicht so.

Ihr Keeper sah Gelb-Rot, Sie hatten aber schon dreimal gewechselt...

Safoine Abdaoui hat sich zwischen die Pfosten gestellt. Er war der beste Mann auf dem Platz.

3:3! Müden kassiert den Ausgleich spät

Bezirksliga: Younes Zaibi rettet TSV Wolfsburg

(tg) Kurioses 3:3 (1:1) in der Fußball-Bezirksliga zwischen Schlusslicht TuS Müden-Dieckhorst und dem TSV Wolfsburg. Im Blickpunkt: TSV-Schlussmann Daniel Friedrichs. Erst hielt er die Hausherren durch zwei Patzer im Spiel, danach sicherte er seinem Team noch einen Punkt...



Torreiches Remis: Müden (Krištoffer Bürsing) spielte 3:3.

Die Gäste aus Wolfsburg waren anfangs klar besser und gingen zweimal verdient in Führung. Doch TSV-Schlussmann Daniel Friedrichs patzte doppelt. „Er hat uns im Spiel gehalten“, so Müdens Pressesprecher Hansel Meier.

Der TuS traf sogar zum 3:2, hatte danach Chancen satt. Doch jetzt schlug Friedrichs Stunde. Wolfsburgs Keeper steigerte sich enorm, ließ nichts mehr zu. In der Nachspielzeit erzielte dann Younes Zaibi nach einer Ecke das 3:3 für den TSV. „Es weißt echt keiner, warum der Schiri diese Ecke gegeben hat“, so Meier. Wolfsburgs Trainer Karim Zaibi war trotz des späten Ausgleichs nicht zufrieden: „Mit einem Punkt beim Letzten kann ich nicht leben.“

TuS: Schleppe – Braband, Wegmeyer, Eberhart, Schulz – Kramp (63. Tobias Döring), Torben Döring (76. Batke), Bürsing, Niebuhr – Ahlers (63. Linneweh), C. Gericke.

TSV: Friedrichs – Senftleben, Bytyqi, Yahmadi (79. Zaibi), Detond (60. Medini) – Jekel, Zerbe, Menzel, De Nicolo – Krein (65. Fuchs), Macis.

Tore: 0:1 (10.) Menzel, 1:1 (31.) Kramp, 1:2 (48.) De Nicolo, 2:2 (59.) Niebuhr, 3:2 (70.) Niebuhr (Handelfmeter), 3:3 (90.+1) Zaibi.



Überraschung: Gifhorns Jana Bühl (v.) und Bianca Pils sorgten für einen unerwarteten Punkt im Doppel. Photowerk (cw/2)

| 2. Bundesliga Nord | | |
|-----------------------------------|---------|-----------|
| NBV-Team Gifhorn II – 1. BC Düren | 2:6 | |
| BW Wittorf – BV RW Wesel | 4:4 | |
| VfL Maschen – BVH Dorsten | 4:4 | |
| TSV Trittau – 1. BV Mülheim | 2:6 | |
| VfL Maschen – BV RW Wesel | 4:4 | |
| BW Wittorf – BVH Dorsten | 7:1 | |
| NBV-Team Gifh. II – BV Mülheim | 1:7 | |
| TSV Trittau – 1. BC Düren | 2:6 | |
| 1. 1. BV Mülheim | 5 4 1 0 | 31: 9 9:1 |
| 2. 1. BC Düren | 5 3 1 1 | 25:15 7:3 |
| 3. BW Wittorf | 5 3 1 1 | 24:16 7:3 |
| 4. BV RW Wesel | 5 2 3 0 | 23:17 7:3 |
| 5. NBV-Team Gifh. II | 5 1 1 3 | 15:25 3:7 |
| 6. BVH Dorsten | 5 0 3 2 | 15:25 3:7 |
| 7. TSV Trittau | 5 0 2 3 | 15:25 2:8 |
| 8. VfL Maschen | 5 0 2 3 | 12:28 2:8 |

Den Heimstart verpatzt: NBV-Reserve verliert 2:6

Badminton – 2. Bundesliga: BC Düren siegt mit Marinello

(ben) Heimstart verpatzt: Nichts wurde es mit dem 4:4-Wunschergebnis für das NBV-Team Gifhorn II. Im ersten Match in der Flutmulde musste sich der Badminton-Zweitligist dem 1. BC Düren mit 2:6 geschlagen geben.

Dabei kamen die Gastgeber eigentlich gut in die Partie. Obwohl sich die mit einigen Fans angereisten Gäste aus Düren das erste Herrendoppel sichern konnten.

Doch dann musste sich die Ex-Gifhornerin Sandra Marinello gemeinsam mit Jugend-Nationalspielerin Lisa Heidenreich im Doppel dem Gifhorer Duo

Bianca Pils/Jana Bühl geschlagen geben. „Die beiden haben diszipliniert gespielt und 110 Prozent gegeben“, freute sich NBV-Coach Hans Werner Niesner über den unerwarteten Zähler.

Doch mit freudigen Überraschungen war es das dann auch. „Es gibt einfach ein paar Spiele, die wir nur ganz schwer holen können. Da fehlt uns die Erfahrung“,

räumte Niesner ein. So musste Sonja Schlösser im Einzel nach starkem ersten Durchgang im zweiten Satz die Segel streichen. Jamie Bonsels zog gegen seinen englischen Landsmann Harry Wright den Kürzeren. „In den entscheidenden Momenten hat Wright einfach die Punkte gemacht“, so der NBV-Coach. Einzig Robert Hinsche durfte noch einmal jubeln, nachdem er einen 0:1-Satzrückstand noch gedreht hatte.

Trotzdem gab es statt des erhofften Zählers am Ende lange Gesichter in Gifhorn. „Ärgerlich, das hätte ein 4:4 werden können“, so Niesner.

NBV-Team Gifhorn II – 1. BC Düren 2:6

| | | |
|------------------|------------------------------------|---------------------|
| 1. Herrendoppel: | Roffmann/Hinsche – Wright/Kirch | 18:21, 21:15, 12:21 |
| Damendoppel: | Pils/Bühl – Marinello/Heidenreich | 10:21, 21:12, 21:17 |
| 2. Herrendoppel: | Schmidt/Porath – Pohl/Washausen | 10:21, 21:23 |
| 1. Herreneinzel: | Bonsels – Wright | 19:21, 16:21 |
| Dameneinzel: | Schlösser – Heidenreich | 25:27, 7:21 |
| Mixed: | Zanssen/Pils – Washausen/Marinello | 18:21, 13:21 |
| 2. Herreneinzel: | Zanssen – Pohl | 16:21, 7:21 |
| 3. Herreneinzel: | Hinsche – Staczan | 19:21, 26:24, 21:16 |

1:7 gegen Tabellenführer

Badminton – 2. Bundesliga: NBV-Team II unterliegt Mülheim

(ben) Für Badminton-Zweitligist NBV-Team Gifhorn II gab es auch gestern nichts zu holen. Gegen den Spitzenreiter 1. BV Mülheim unterlag der Aufsteiger glatt mit 1:7.

Doch Gifhorns Mannschaftsführerin Bianca Pils war trotzdem nicht unzufrieden. „Mülheim will wohl um den Aufstieg spielen. Von daher wäre jedes gewonnene Match, ein Erfolg für uns gewesen“, sagte Pils. Auch Team-Kollege Henning Zanssen stieß ins selbe Horn: „Unser Fokus liegt auf dem Spiel gegen Maschen in zwei Wochen.“

Doch Zanssen selbst hatte ein engeres Resultat auf dem Schläger. Nachdem der Routinier das zweite Doppel gemeinsam mit Benjamin Schmidt für sich entschieden hatte, lieferte er Alexander Roovers im Einzel erbitterte Gegenwehr, wehrte vier Matchbälle ab, unterlag aber dennoch mit 19:21. „Im Doppel haben wir uns nochmal herangekämpft. Am Ende war auch Glück dabei“, freute sich Zanssen immerhin über den Doppel-Zähler.



Chancenlos: Hannes Roffmann (r.) und Robert Hinsche unterlagen mit dem NBV-Team II 1:7 gegen Mülheim.

NBV-Team Gifhorn II – 1. BV Mülheim 1:7

| | | |
|------------------|---|---------------------|
| 1. Herrendoppel: | Roffmann/Hinsche – Hidayat Akbar/Gunawi | 19:21, 10:21 |
| Damendoppel: | Pils/Schlösser – Reichel/Röbber | 15:21, 15:21 |
| 2. Herrendoppel: | Schmidt/Zanssen – Roovers/Schneider | 14:21, 21:10, 21:18 |
| Dameneinzel: | Bühl – Reichel | 6:21, 13:21 |
| 1. Herreneinzel: | Bonsels – Hidayat Akbar | 13:21, 10:21 |
| Mixed: | Porath/Bühl – Gunawi/Röbber | 14:21, 16:21 |
| 2. Herreneinzel: | Zanssen – Roovers | 21:23, 21:19, 19:21 |
| 3. Herreneinzel: | Hinsche – Schneider | 24:26, 11:21 |

Auch Robert Hinsche hätte zumindest einen Satzgewinn verdient gehabt, hatte im dritten Einzel aber nach mehreren Satzballen mit 24:26 das Nachsehen. „Wir sind trotz des 1:7 ganz zufrieden, denn wir haben ein paar sehr gute Spiele gezeigt“, bilanzierte Pils.